



IR hundertmeister und Kellereien des Loeblischen Amtshausen Mittelort
in der Königlichen Preußischen, und wie Oppeln, Powiat Szczecinum
in Ober-Schlesien gelegenen, Formediat Stadt Neustadt
thun, nebst Anerbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes
Gebühr, kraft dieses hiermit kund, daß vor uns ~~bis anno 1798. Lade~~ erschienen
~~den ffabz. Willkomm. und Jacobus Jacobus Mata~~ welcher bekannt und ausgesagt, daß
Vorzeiger dieses Joseph Bude gebürtig aus ~~Riegen-Dorf zu Bonn~~ Riegen
~~Jany~~ Jahre hintereinander nach Vorschrift des uns allernädigst ertheilten Privilegii, als von ~~Joh. Sept. 1798.~~
~~bis Weſt 1799. in Poloniam Profefion~~ erlernet, und sich in seinen Lehr-Jahren nicht allein ehrlich, red-
lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-Meister ~~sondern auch gegen~~ ~~Paulus Willkomm und Dyzmiller~~ wohl
und sonstigen gegen Jedermanniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden Lehrer ~~Ladu~~ wohl
anstehet und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermassen wir es in unserer ~~hundert~~ 36
~~Ladu~~ - also loblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorweiser dieses, Namens
~~Joseph Bude~~ uns um einen Lehr-Brief unter unserm ~~hundert~~ Siegel gebührend ersucht:
Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget
derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle
~~Willkomm~~ auch ~~hundert~~ zugethanen ~~Zufall~~ unser gehorsamstes Dienst- und freundliches Bitten,
diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehr gemeldtem ~~Joseph Bude~~
wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich geniessen zu las-
sen, und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem
Dank erkennen wird, und wir in der gleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erbötig und bereit sind.
Zu Urkund dessen haben Wir jekiger Zeit ~~Zufall~~ diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben,
und mit unserm gewöhnlichen ~~hundert~~ Siegel bekräftigt. So geschehen ~~Neustadt. den 4. Decbr. 1799.~~



*Königlicher
General-Kommissar*